

LANDESLIGA OST

St. Valentin zeigt Reife

Der ASK St. Valentin feierte mit einem 2:0-Auswärtssieg in Marchtrenk den nächsten Erfolg in der Landesliga Ost. In einer körperbetonten Partie überzeugten die Gäste mit Stabilität und Effizienz.

VON HANNES SCHÖRGHUBER

Die Aufgabe in Marchtrenk war von Beginn an keine einfache. Schlechte Platzverhältnisse und ein Gegner, der vor allem über lange Bälle agierte, ließen wenig spielerischen Fußball zu. „Wir haben gewusst, dass es ein schwieriges Spiel wird. Schön wird es dort selten“, erklärte Sportlicher Leiter Jovica Sormaz.

Trotz mehrerer Ausfälle – unter anderem im Tor, in der Innenverteidigung und im Mittelfeld – präsentierte sich St. Valentin äußerst stabil. Die Mannschaft nahm die Zweikämpfe konsequent an und ließ über die gesamten 90 Minuten kaum etwas zu. „Marchtrenk hatte im

Prinzip keine echte Torchance. Dass wir zu null gespielt haben, war extrem wichtig“, sagt Sormaz.

Gerade in der Defensive überzeugte die neu formierte Abwehrreihe. Das Duo um Petar Marinkovic und den jungen Thomas Wörndl agierte souverän und hatte die vielen hohen Bälle des Gegners gut im Griff. Offensiv zeigte sich St. Valentin effizient. Nach einem Fehler des gegnerischen Torhüters brachte Riedl die Gäste in Führung (30.). In der Schlussphase sorgte Efendioglu mit dem 2:0 aus dem Spiel heraus für die Entscheidung. Neben der spielerischen Leistung hob Sormaz vor allem

die mannschaftliche Geschlossenheit hervor: „Trotz der Ausfälle haben die Burschen das richtig gut gemacht. Qualität und Stimmung in der Mannschaft stimmen.“ Mit dem Auswärtssieg bestätigt St. Valentin seine starke Form und zeigt, dass man auch unter schwierigen Bedingungen bestehen kann.



▲ Der ASK St. Valentin (weiß, hier im Spiel gegen Ardagger) baute seine Tabellenführung auf 5 Punkte aus. Foto: J. Wickenschnabel